## Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 19 Duisburg/Essen, den 01.10.2021

Seite 969

Nr. 142

# Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN an der Universität Duisburg-Essen vom 29. September 2021

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.03.2021 (GV. NRW. S. 331), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

#### Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang WIRT-SCHAFTSINGENIEURWESEN an der Universität Duisburg-Essen vom 16. November 2020 (Verkündungsanzeiger Jg. 18, 2020 S. 787 / Nr. 109), zuletzt geändert durch die Berichtigungsordnung vom 10. März 2021 Verkündungsanzeiger Jg. 19, 2021 S. 297 / Nr. 44), wird wie folgt geändert:

- 1. In der Inhaltsübersicht werden die Angaben zu den Anlagen wie folgt neu gefasst:
  - "Anlage 1: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Maschinenbau und Wirtschaft" (Vollzeit)
  - Anlage 2: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Elektrische Energietechnik und Wirtschaft" (Vollzeit)
  - **Anlage 3:** Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Informationstechnik und Wirtschaft" (Vollzeit)
  - **Anlage 4:** Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Maschinenbau und Wirtschaft" (Teilzeit)
  - **Anlage 5:** Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Elektrische Energietechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)
  - **Anlage 6:** Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Informationstechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)
  - **Anlage 7:** Ingenieurwissenschaftliche und Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte (Wahlpflichtbereiche)"
- 2. Der § 5 wird wie folgt geändert:

- a) In § 5 wird ein neuer Absatz 2 mit dem folgenden Wortlaut eingefügt: "Ein Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ist auch als Studium in Teilzeit möglich. Die individualisierte Regelstudienzeit für ein Studium in Teilzeit gemäß § 62a Abs. 2 HG beträgt maximal 7 Studienjahre bzw. 14 Semester."
- b) Die bisherigen Absätze 2 bis 9 erhalten folgende neue Absatznummerierung:
  - Der bisherige Absatz 2 wird zum neuen Absatz 3.
  - Der bisherige Absatz 3 wird zum neuen Absatz 4.
  - Der bisherige Absatz 4 wird zum neuen Absatz 5.
  - Der bisherige Absatz 5 wird zum neuen Absatz 6.
  - Der bisherige Absatz 6 wird zum neuen Absatz 7.
  - Der bisherige Absatz 7 wird zum neuen Absatz 8.
  - Der bisherige Absatz 8 wird zum neuen Absatz 9.
  - Der bisherige Absatz 9 wird zum neuen Absatz 10.
- In § 14 Absatz 9 wird nach Satz 1 folgender neuer Satz 2 angefügt: "Absolvierte Prüfungsleistungen aus abgeschlossenen Modulen können nicht gestrichen oder getauscht werden."
- In der Anlage 1: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Maschinenbau und Wirtschaft" wird nach dem Wortlaut "Wirtschaft" der Wortlaut "(Vollzeit)" neu angefügt.
- In der Anlage 2: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Elektrische Energietechnik und Wirtschaft" wird nach dem Wortlaut "Wirtschaft" der Wortlaut "(Vollzeit)" neu angefügt.
- In der Anlage 3: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung

"Informationstechnik und Wirtschaft" wird nach dem Wortlaut "Wirtschaft" der Wortlaut "(Vollzeit)" neu angefügt.

- Die "Anlage 4: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Maschinenbau und Wirtschaft" (Teilzeit)" wird neu eingefügt und erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.
- Die "Anlage 5: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Elektrische Energietechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)" wird neu eingefügt und erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.
- Die "Anlage 6: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Informationstechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)" wird neu eingefügt und erhält die als Anlage zu dieser Ordnung beigefügte Fassung.
- Die bisherige Anlage 4: Ingenieurwissenschaftliche und Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte/Wahlpflichtbereiche wird in "Anlage 7: Ingenieurwissenschaftliche und Betriebswirtschaftliche Schwerpunkte/Wahlpflichtbereiche" umbenannt und nach der neuen Anlage 6 in ihrer bisherigen Fassung angefügt.

#### Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Ingenieurwissenschaften vom 30.06.2021.

#### Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- 1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden.
- 2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
- 3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
- 4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Für den Rektor

der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Jens Andreas Meinen

#### Anlage 4: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Maschinenbau und Wirtschaft" (Teilzeit)

Im Teilzeitstudium verlängert sich die Regelstudienzeit individuell auf bis zu maximal 7 Studienjahre bzw. 14 Semester. In diesem Fall der maximalen Regelstudienzeit ist das Bachelorarbeitsmodul im 14. Semester verortet. Die übrigen Module werden unter Beibehaltung der Zuordnung zu einem Winter- oder Sommersemester auf die maximale Regelstudienzeit gestreckt. Bei Wahl der Teilzeitstudiumsvariante mit der maximalen Regelstudienzeit beträgt die empfohlene ECTS-Credit-Zahl pro Semester 15 ECTS-Credits. In diesem Fall wird eine frei im Rahmen der Vorgaben dieser Prüfungsordnung zu wählende Hälfte der Veranstaltungen des 1. Semesters auf das 3. Semester verschoben, eine Hälfte des 2. Semesters auf das 4. Semester, eine Hälfte des 3. Semesters auf das 5. Semester und die andere Hälfte des 3. Semester etc.

Modul- bezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; modulbezogen)	ECTS pro Mo- dul/Bereich	Fachsemester	Titel der Lehrveran- staltungen des Mo- duls	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; im Modul)	Veranstaltungsart	SWS	Prüfungsform <sup>1</sup>
Chemie	Р	4	1 oder 3	Chemie	Р	Vorlesung	2	К
Chemie	Г	7	1 odel 3	Chemie	r	Übung	1	K
Einführung in die Betriebswirt- schaftslehre für Wirtschaftsingeni- eure	Р	3	1 oder 3	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure	Р	Vorlesung	2	К
Operations Research für Wirt-	Р	4	1 oder 3	Operations Research für Wirtschaftsinge-	Р	Vorlesung	2	V
schaftsingenieure	P	4	1 odel 3	nieure	P	Übung	1	- к - к
Mathematik für Ingenieure 1	P	8	1 oder 3	Mathematik für Ingenieure 1	Р	Vorlesung	4	K
Wathernatik for ingenieure 1	'		1 0001 3	Wathematik for higemeare 1	'	Übung	2	IX .
Technische Mechanik 1	Р	7	1 oder 3	Technische Mechanik 1	Р	Vorlesung	4	K
Teermiserie Weerlank 1	'	,	1 000: 3	Teermisene Weerlank 1	•	Übung	2	
Technische Darstellung	Р	5	1 oder 3	Technische Darstellung	Р	Vorlesung	2	K
recimisere barstenang	'					Übung	2	
			2 oder 4	Buchhaltung	Р	Vorlesung	1	
			2 oder 4	Kosten- und Leistungsrechnung	Р	Vorlesung	2	
Rechnungswesen	Р	9	2 0001 4	Rostell and Leistangsreemang	•	Übung	1	K
			2 oder 4	Grundlagen des Jahresabschlusses	Р	Vorlesung	2	
			2 0001 4	Grandiagen des samesabsemasses	•	Übung	1	
Technische Mechanik 2	Р	7	2 oder 4	Technische Mechanik 2	Р	Vorlesung	4	K
realinistre Medianik Z	'	,	2 0001 4	Teelingene Meerianik 2	'	Übung	2	IX .

Mathamatik für Inganiaura 2	Р	7	2 oder 4	Mathamatik für Inganiaura 2	Р	Vorlesung	4	К
Mathematik für Ingenieure 2	P	/	2 oder 4	Mathematik für Ingenieure 2	Ρ	Übung	2	K
Informatik	Р	5	2 oder 4	Informatik	Р	Vorlesung	3	К
mormatik	۲	5	2 oder 4	mormatik	Р	Übung	2	K
Einführung in die Volkswirtschafts- lehre	Р	5	2 oder 4	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Р	Vorlesung	2	K
MC at a sharftana ah t		-	C 7	M.G. to a lange from a last		Vorlesung	2	1/
Wirtschaftsrecht	Р	5	5 oder 7	Wirtschaftsrecht	Р	Übung	1	K
			Fodor 7	Thormodynamik 1	Р	Vorlesung	2	V
			5 oder 7	Thermodynamik 1	Р	Übung	2	K
Thermodynamik	Р	6				Protokolle,		
			5 oder 7	Thermodynamik 1 Praktikum	Р	mündliche	1	Р
						Prüfung		
			5 oder 7	Soft Skills E1	WP	Seminar	2	K
Soft Skills E1	Р	3	6 oder 8	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Wirtschaftsingenieure	Р	Seminar	1	K
Mathematik M3	2	_	Cadas 7	Mathematik M3	D	Vorlesung	3	1/
Mathematik M3	Р	5	5 oder 7	Wathematik W3	Р	Übung	1	K
Computergestützte Berechnungswerkzeuge	Р	2	5 oder 7	Computergestützte Berechnungswerk- zeuge	Р	Übung	1	Р
Statistik für Wirtschaftsingenieure	6	2	5 adau 7	Charles II. für NAVintarla efterin anni anna 4		Vorlesung	2	1/
1	Р	3	5 oder 7	Statistik für Wirtschaftsingenieure 1	Р	Übung	1	K
Investition and Figure 1	2	4	Cadas 7	Laurantition and Financian and	Р	Vorlesung	2	1/
Investition und Finanzierung	Р	4	5 oder 7	Investition und Finanzierung	Р	Übung	1	K
Planung und Organisation	Р	4	5 oder 7	Planung und Organisation	Р	Vorlesung	2	К
Planting und Organisation	P	4	5 ouer 7	Platfullg und Organisation	Р	Übung	1	N
Statistik für Wirtschaftsingenieure	Р	2	6 odor 0	Statistik für Wirtschaftsingenieurs 2	Р	Vorlesung	2	V
2	۲	3	6 oder 8	Statistik für Wirtschaftsingenieure 2	۲	Übung	1	K
CAD Praktikum	Р	1	6 oder 8	CAD Praktikum	Р	Praktikum	1	Р

						Vorlesung	2	
Grundlagen des Marketing	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Marketing	Р	Übung	1	K
						Vorlesung	2	
Maschinenelemente 1	Р	5	6 oder 8	Maschinenelemente 1	Р	Übung	2	K
Grundlagen des Personalmanage-						Vorlesung	2	
ments	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Personalmanagements	Р	Übung	1	K
Betriebswirtschaftlicher Schwer- punkt	Р	15	frei	Wahlpflichtbereich Betriebswirtschafts- lehre <sup>2</sup>	WP			K,H,M
Produktionstechnik		4	6 oder 8	Produktionstechnik	Р	Vorlesung	2	К
Produktionstechnik	Р	4	6 oder 8	Produktionstechnik	Р	Übung	1	K
Informatik 2 für Wirtschaftsingeni-	Р	3	0 odor 11	Informatik 2 für Wirtschaftsingenieure	Р	Vorlesung	2	ν
eure	Р	5	9 oder 11	Informatik 2 für Wirtschaftsingenieure	Р	Übung	1	K
Elektrotechnik	Р	5	0 odor 11	Elektrotechnik	Р	Vorlesung	2	K
Elektioteciilik	г	)	9 odel 11	Elektrotechnik	Г	Übung	2	K
Makroökonomik für interdiszipli-	Р	5	9 oder 11	Makroökonomik für interdisziplinäre Stu-	Р	Vorlesung	2	K
näre Studiengänge	•	)	0 00.0. 11	diengänge	·	Übung	1	
Maschinenelemente 2	Р	3	0 odor 11	Maschinenelemente 2	Р	Vorlesung	2	K
iviasciiiieileileiiieiite 2	r 	3	9 odel 11	iviasciiiieileieileitte 2	Г	Übung	1	N
Additive Fertigungsverfahren 1 –	Р	4	9 oder 11	Additive Fertigungsverfahren 1 – Grundla-	Р	Vorlesung	2	K,M
Grundlagen	Р	4	9 oder 11	gen	Р	Praktikum	1	N,IVI
Baugruppenentwurf	Р	2	9 oder 11	Baugruppenentwurf	Р	Praktikum	1	Н
Werkstofftechnik 1	6	6	9 oder 11	Werkstofftechnik 1	Р	Vorlesung	4	K
Werkstofftechnik 1	O	D	9 oder 11	Werkstofftechnik 1 Praktikum	Р	Praktikum	1	Р
Sustandunamik und Dagalungs			9 oder 11	Systemdynamik	Р	Vorlesung	2	K
Systemdynamik und Regelungs- technik	Р	6	10 oder	Ragalungstachnik MR	Р	Vorlesung	2	K
technik			10 oder 12	8 8	ŗ	Übung	1	N.
Werkstofftechnik 2	4	4	10 oder 12	Werkstofftechnik 2	Р	Vorlesung	2	K

			10 oder 12	Werkstofftechnik 2 Praktikum	Р	Praktikum	1	Р
Technischer Schwerpunkt Maschinenbau	Р	17	frei	Wahlpflichtbereich Maschinenbau <sup>2</sup>				K,H,M
Technisches Industriepflichtprakti- kum MB	Р	8	10 oder 12	Technisches Industriepflichtpraktikum MB	Р	Praktikum		Р
Do shalararhaitama dul	D	12	13oder 14	Bachelor-Arbeit	Р	-	-	۸
Bachelorarbeitsmodul	۲	3	13 oder 14	Kolloquium Bachelor-Arbeit	Р	-	-	А

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>K=Klausur, M=mündliche Prüfung, P=Protokoll, H=Hausarbeit, E=experimentelle Arbeit, A=Abschlussarbeit. Sofern nichts anderes angegeben ist, handelt es sich um eine einzelne Prüfung. Mit Ausnahme des Bachelorarbeitsmoduls (siehe §19) und neben den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung haben die einzelnen Module und Veranstaltungen keine Teilnahmevoraussetzungen. Gleichwohl stellt die Semesterzuordnung eine Empfehlung für die Studienplanung dar.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> In der Vertiefung Maschinenbau und Wirtschaft müssen ein technischer Schwerpunkt und ein betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden (§9 Abs. 2). Einzelheiten zu den wählbaren Schwerpunkten und den zugehörigen Modulen und Lehrveranstaltungen sind in der Anlage 7, Abschnitte a. und d. geregelt.

## Anlage 5: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Elektrische Energietechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)

Im Teilzeitstudium verlängert sich die Regelstudienzeit individuell auf bis zu maximal 7 Studienjahre bzw. 14 Semester. In diesem Fall der maximalen Regelstudienzeit ist das Bachelorarbeitsmodul im 14. Semester verortet. Die übrigen Module werden unter Beibehaltung der Zuordnung zu einem Winter- oder Sommersemester auf die maximale Regelstudienzeit gestreckt. Bei Wahl der Teilzeitstudiumsvariante mit der maximalen Regelstudienzeit beträgt die empfohlene ECTS-Credit-Zahl pro Semester 15 ECTS-Credits. In diesem Fall wird eine frei im Rahmen der Vorgaben dieser Prüfungsordnung zu wählende Hälfte der Veranstaltungen des 1. Semesters auf das 3. Semester verschoben, eine Hälfte des 2. Semesters auf das 4. Semester, eine Hälfte des 3. Semester auf das 5. Semester und die andere Hälfte des 3. Semesters auf das 7. Semester etc.

Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; modulbezogen)	ECTS pro Modul/Bereich	Fachsemester	Titel der Lehrveranstal- tungen des Moduls	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; im Modul)	Veranstaltungsart	SWS	Prüfungsform <sup>1</sup>
Einführung in die Betriebswirt- schaftslehre für Wirtschaftsingeni- eure	Р	3	1 oder 3	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure	Р	Vorlesung	2	К
Operations Research für Wirtschaftsingenieure	Р	4	1 oder 3	Operations Research für Wirtschaftsingenieure	Р	Vorlesung Übung	2	К
Einführung in die Werkstoffe	Р	5	1 oder 3	Einführung in die Werkstoffe	Р	Vorlesung Übung	2	К
Mathematik für Ingenieure 1	Р	8	1 oder 3	Mathematik für Ingenieure 1	Р	Vorlesung Übung	4 2	К
Einführung in die Mechanik	Р	5	1 oder 3	Einführung in die Mechanik	Р	Vorlesung Übung	3	К
			1 oder 3	Soft Skills E1	WP	Seminar	2	K

Soft Skills E1	Р	3	6 oder 8	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Wirtschaftsingenieure	Р	Seminar	1	К
Mathematik für Ingenieure 2	Р	7	2 oder 4	Mathematik für Ingenieure 2	Р	Vorlesung	4	К
Mathematik für mgemeure 2	r	,	2 0001 4	Wathematik ful fligerileure 2	r	Übung	2	K
			2 oder 4	Physik für Ingenieure	Р	Vorlesung	2	
Physik für Ingenieure	Р	5				Übung	1	K,E
			2 oder 4	Physik für Ingenieure Praktikum	Р	Praktikum	1	
Elektrische Netzwerke	Р	7	2 oder 4	Elektrische Netzwerke	Р	Vorlesung	3	K
Elektriserie Wetzwerke	•	,	2 0001 4	Liektiseite Netzweike	Р	Übung	2	. "
			2 oder 4	Buchhaltung	P	Vorlesung	1	
			2 0001 4	Bucillatung	<u> </u>	Vorlesung	2	
Rechnungswesen	P	9	2 oder 4	Kosten- und Leistungsrechnung	Р	Übung	1	K
Necimungswesen	r					Vorlesung	2	, K
			2 oder 4	Grundlagen des Jahresabschlusses	Р	Übung	1	
Einführung in die Volkswirtschafts- lehre	Р	5	2 oder 4	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Р	Vorlesung	2	К
Elektrische und magnetische Fel-		_	F	Flate de la constante de Falle.	Р	Vorlesung	3	14
der	Р	7	5 oder 7	Elektrische und magnetische Felder	Р	Übung	2	K
Investition und Finanzierung	n	4	Fodor 7	Investition and Financiarung	Р	Vorlesung	2	К
investition and Finanzierung	Р	4	5 oder 7	Investition und Finanzierung	Р	Übung	1	K
Planung und Organisation	Р	4	5 oder 7	Planung und Organisation	Р	Vorlesung	2	K
Flanding und Organisation	г	4	3 odel 7	Flatiding und Organisation	г	Übung	1	N.
Mathematik E3	Р	6	5 oder 7	Mathematik E3	Р	Vorlesung	3	K
Watherlauk L5	ı		J Juei 7	Wathernauk E5	r	Übung	2	1
Wirtschaftsrecht	Р	5	5 oder 7	Wirtschaftsrecht	Р	Vorlesung	2	K
vvii escharesi cent	'		3 00001 7	vii delia di cent	'	Übung	1	, ,
						Vorlesung	2	

Grundlagen der elektrischen Energietechnik	Р	4	5 oder 7	Grundlagen der elektrischen Energietech- nik	Р	Übung	1	К
Statistik für Wirtschaftsingenieure	Р	3	5 oder 7	Statistik für Wirtschaftsingenieure 1	Р	Vorlesung	2	K
1	•		3 046.7	Statistik für tvirtseriartsingerineare 1		Übung	1	
Statistik für Wirtschaftsingenieure	Р	3	6 oder 8	Statistik für Wirtschaftsingenieure 2	Р	Vorlesung	2	K
2	•		o ouci o	Statistik für Wirtschaftsingemeure 2	<u>'</u>	Übung	1	K
Grundlagen des Marketing	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Marketing	Р	Vorlesung	2	K
Grundlagen des Marketing			0 oder 6	Grandiagen des Marketing	Г	Übung	1	K
Grundlagen des Personalmanage-	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Personalmanagements	Р	Vorlesung	2	К
ments	г	4	o ouel o	Grundlagen des Personalmanagements	Г	Übung	1	N
Elektrische Energieversorgungs-	Р	4	6 odor 9	Elaktrischa Enargiavarsargungssystama	Р	Vorlesung	2	K
systeme	Ρ	4	6 oder 8	Elektrische Energieversorgungssysteme	Р	Übung	1	, K
Docal waste shailt (FIT)	D	٦	C aday 0	Docali in cata ak nili. ELT	<u> </u>	Vorlesung	2	
Regelungstechnik (EIT)	Р	5	6 oder 8	Regelungstechnik EIT	Р	Übung	2	K
						Vorlesung	1	
Procedural Programming	Р	3	6 oder 8	Procedural Programming	Р	Übung	1	E
						Praktikum	1	
51.1		•	6 oder 8	Elektrotechnik Praktikum Teil 1	Р	Praktikum	1	
Elektrotechnik Praktikum	Р	2	9 oder 11	Elektrotechnik Praktikum Teil 2	Р	Praktikum	1	E,P
Makroökonomik für interdiszipli-	Р	5	9 oder 11	Makroökonomik für interdisziplinäre Stu-	Р	Vorlesung	2	К
näre Studiengänge	P	5	9 oder 11	diengänge	Р	Übung	1	, N
				_, , ,,	_	Vorlesung	2	
Theorie linearer Systeme	Р	5	9 oder 11	Theorie linearer Systeme	Р	Übung	2	K,E
,			9 oder 11	Theorie linearer Systeme Praktikum	Р	Praktikum	1	·
Informatik 2 für Wirtschaftsingeni-	_	_		·		Vorlesung	2	
eure	Р	3	9 oder 11	Informatik 2 für Wirtschaftsingenieure	Р	Übung	1	K
						Vorlesung	2	
Elektrische Messtechnik	Р	6	9 oder 11	Elektrische Messtechnik	Р	Übung	1	K

			9 oder 11	Elektrische Messtechnik Praktikum	Р	Praktikum	2	E,H
Elektrische Maschinen	Р	3	O adar 11	Elektrische Maschinen	Р	Vorlesung	2	К
Elektrische Maschinen	P	3	9 oder 11	Elektrische Maschinen	Р	Übung	1	K
Betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt	Р	15	frei	Wahlpflichtbereich <sup>2</sup> Betriebswirtschafts- lehre	WP			K,H,M
Draktikum	D	o	9 oder 11	Technisches Industriepflichtpraktikum EET Teil 1	Р	Praktikum		Р
Praktikum	Р	8	10 oder 12	Technisches Industriepflichtpraktikum EET Teil 2	Р	Praktikum		Р
Thermodynamik und Kraftwerks-	Р	4	10 oder	Thermodynamik und Kraftwerkstechnik	Р	Vorlesung	2	K
technik	P	4	10 oder	Thermodynamik und Kraitwerkstechnik	Р	Übung	1	N
Elektrizitätswirtschaft	Р	3	10 oder 12	Elektrizitätswirtschaft	Р	Vorlesung	2	К
Technischer Schwerpunkt Elektrische Energietechnik	Р	11	frei	Wahlpflichtbereich Elektrische Energie- technik <sup>2</sup>	WP			K,H,M
Grundlagen der Hochspannungs-	D	_	12	Country discount of the second control of th	Р	Vorlesung	2	1/
technik	Р	5	13	Grundlagen der Hochspannungstechnik	Р	Übung	1	K
Regenerative Energietechnik 1	Р	4	13	Regenerative Energietechnik 1	Р	Vorlesung	2	K
Regenerative Lifergletecinik 1	Г	4	13	negenerative Lifergletecinik 1	г	Übung	1	K
Introduction to Electromagnetic	Р	4	10 oder	Introduction to Electromagnetic Compati-	Р	Vorlesung	2	K
Compatibility		4	10) oder	l hility	•	Übung	1	
Da ah al ayayılı aitayı aylı il		12	13 oder14	Bachelor-Arbeit	Р	-	-	^
Bachelorarbeitsmodul	Р	3	13 oder14	Kolloquium Bachelor-Arbeit	Р	-	-	Α

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> K=Klausur, M=mündliche Prüfung, P=Protokoll, H=Hausarbeit, E=experimentelle Arbeit, A=Abschlussarbeit. Sofern nichts anderes angegeben ist, handelt es sich um eine einzelne Prüfung. Mit Ausnahme des Bachelorarbeitsmoduls (siehe §18) und neben den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung haben die einzelnen Module und Veranstaltungen keine Teilnahmevoraussetzungen. Gleichwohl stellt die Semesterzuordnung eine Empfehlung für die Studienplanung dar.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> In der Vertiefung Elektrische Energietechnik und Wirtschaft müssen technische Wahlpflichtmodule und ein betriebswirtschaftlicher Schwerpunkt gewählt werden (§9 Abs. 2). Einzelheiten zu den wählbaren Schwerpunkten und den zugehörigen Modulen und Lehrveranstaltungen sind in der Anlage 7, Abschnitte b. und d. geregelt.

### Anlage 6: Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen mit der Vertiefung "Informationstechnik und Wirtschaft" (Teilzeit)

Im Teilzeitstudium verlängert sich die Regelstudienzeit individuell auf bis zu maximal 7 Studienjahre bzw. 14 Semester. In diesem Fall der maximalen Regelstudienzeit ist das Bachelorarbeitsmodul im 14. Semester verortet. Die übrigen Module werden unter Beibehaltung der Zuordnung zu einem Winter- oder Sommersemester auf die maximale Regelstudienzeit gestreckt. Bei Wahl der Teilzeitstudiumsvariante mit der maximalen Regelstudienzeit beträgt die empfohlene ECTS-Credit-Zahl pro Semester 15 ECTS-Credits. In diesem Fall wird eine frei im Rahmen der Vorgaben dieser Prüfungsordnung zu wählende Hälfte der Veranstaltungen des 1. Semesters auf das 3. Semester verschoben, eine Hälfte des 2. Semesters auf das 4. Semester, eine Hälfte des 3. Semester auf das 5. Semester und die andere Hälfte des 3. Semesters auf das 7. Semester etc.

Modulbezeichnung	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; modulbezogen)	ECTS pro Modul/Be- reich	Fachsemester	Titel der Lehrveranstal- tungen des Moduls	Pflicht/Wahlpflicht (P/WP; im Modul)	Veranstaltungsart	SWS	Prüfungsform <sup>1</sup>
Mathematik für Ingenieure 1	Р	8	1 oder 3	Mathematik für Ingenieure 1	Р	Vorlesung	4	K
						Übung	2	
			1 oder 3	Grundlagen der technischen Informatik	Р	Vorlesung	2	
Grundlagen der technischen Infor-	Р	5		_		Übung	1	K,E
matik			1 oder 3	Grundlagen der technischen Informatik Praktikum	Р	Praktikum	1	,
Einführung in die Betriebswirt- schaftslehre für Wirtschaftsingeni- eure	Р	3	1 oder 3	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Wirtschaftsingenieure	Р	Vorlesung	2	К
Operations Research für Wirt-	0	4	1 - 4-4 2	Operations Research für Wirtschaftsinge-	Р	Vorlesung	2	1/
schaftsingenieure	Р	4	1 oder 3	nieure	Р	Übung	1	K
		-	4	Firefülan var in die Marakanila	<b>D</b>	Vorlesung	3	1/
Einführung in die Mechanik	Р	5	1 oder 3	Einführung in die Mechanik	Р	Übung	1	K

			1 oder 3	Soft Skills E1	WP		2	K
Soft Skills E1	Р	3	6 oder 8	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Wirtschaftsingenieure	Р	Seminar	1	К
			2 oder 4	Physik für Ingenieure	Р	Vorlesung	2	
Physik für Ingenieure	Р	5	2 odel 4	Physik fur ingenieure	Р	Übung	1	K,E
			2 oder 4	Physik für Ingenieure Praktikum	Р	Praktikum	1	
Mathematik für Ingenieure 2	Р	7	2 oder 4	Mathematik für Ingenieure 2	Р	Vorlesung	4	K
Mathematik für filgefileure 2	Р	/	2 odel 4	Mathematik für ingemedre 2	Р	Übung	2	K
Rechnungswesen	Р	9	2 oder 4	Buchhaltung	Р	Vorlesung	1	K
			2 oder 4	Kosten- und Leistungsrechnung	Р	Vorlesung	2	
			2 odel 4	Rosten- und Leistungsrechnung	Р	Übung	1	
			2 adam 4	Crundlagan das Jahrasahsahlussas	Р	Vorlesung	2	
			2 oder 4	Grundlagen des Jahresabschlusses	Ρ	Übung	1	
Elektrische Netzwerke	Р	7	2 oder 4	Elektrische Netzwerke	Р	Vorlesung	3	К
Elektrische Netzwerke	Р	/	2 oder 4	Elektrische Netzwerke	Ρ	Übung	2	K
Elektrische und magnetische Fel-	Р	7	Г <b>а</b> d а и 7	Clairteisaha wad waa watisaha Caldan	D	Vorlesung	3	I/
der	Р	7	5 oder 7	Elektrische und magnetische Felder	Р	Übung	2	K
Wirtschaftsrecht	Р	5	5 oder 7	Wirtschaftsrecht	Р	Vorlesung	2	К
Wiltschaftsrecht		J	3 odel 7	Wiltschaftsrecht	r	Übung	1	IX.
Mathematik E3	Р	6	5 oder 7	Mathematik E3	Р	Vorlesung	3	К
Watherlatik E5	<u>'</u>	U	J odel 7	Wathernauk ES	<u>'</u>	Übung	2	IX.
Statistik für Wirtschaftsingenieure	Р	3	5 oder 7	Statistik für Wirtschaftsingenieure 1	Р	Vorlesung	2	К
1	Г	3	J Ouel 7	Statistik für Wirtschaftsingemeure 1	г	Übung	1	K
Grundlagen der elektrischen Ener-	Р	4	5 oder 7	Grundlagen der elektrischen Energietech-	Р	Vorlesung	2	K
gietechnik	Г	4	J Ouel 7	nik	г	Übung	1	K
Investition und Finanzierung	Р	4	5 oder 7	Investition und Finanzierung	Р	Vorlesung	2	K
investition und Finanzierung	r 	4	J Juei /	investition und rinanzierung	r 	Übung	1	IX.
Planung und Organisation	D	4	Fodor 7	Planung und Organication	Р	Vorlesung	2	
	Р	4	5 oder 7	5 oder 7 Planung und Organisation	۲	Übung	1	K

Einführung in die Volkswirtschafts- lehre	Р	5	6 oder 8	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	Р	Vorlesung	2	K
						Vorlesung	2	
Grundlagen des Marketing	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Marketing	Р	Übung	1	К
Grundlagen des Personalmanage-	Р	4	6 oder 8	Grundlagen des Personalmanagements	Р	Vorlesung	2	К
ments	Г	4	o ouel o	Grundlagen des Personalmanagements	Г	Übung	1	N.
Procedural Programming	Р	3	6 oder 8	Procedural Programming	Р	Vorlesung	1	E
			6 oder 8	Procedural Programming Praktikum	Р	Praktikum	1	
Do columnata de cile (CIT)	Р	_	C adam 0	Do solve sete chail: SIT	Р	Vorlesung	2	V
Regelungstechnik (EIT)	Р	5	6 oder 8	Regelungstechnik EIT	Р	Übung	2	K
Statistik für Wirtschaftsingenieure	6	2	C 0	Chatistil file Wintershaftsin anniana 2		Vorlesung	2	1/
2	Р	3	6 oder 8	Statistik für Wirtschaftsingenieure 2	Р	Übung	1	K
Flather to also its Doctoticos	6	2	6 oder 8	Elektrotechnik Praktikum Teil 1	Р	Praktikum	1	<b></b>
Elektrotechnik Praktikum	Р	2	9 oder 11	Elektrotechnik Praktikum Teil 2	Р	Praktikum	1	E,P
Betriebswirtschaftlicher Schwer- punkt	Р	15	frei	Wahlpflichtbereich <sup>2</sup> Betriebswirtschafts- lehre				K,H,M
Makroökonomik für interdiszipli-		_	9 oder 11	Makroökonomik für interdisziplinäre Stu-		Vorlesung	2	.,
näre Studiengänge	Р	5		diengänge	Р	Übung	1	K
						Vorlesung	2	
Theorie linearer Systeme	Р	5	9 oder 11	Theorie linearer Systeme	Р	Übung	2	K,E
,			9 oder 11	Theorie linearer Systeme Praktikum	Р	Praktikum	1	ŕ
Informatik 2 für Wirtschaftsingeni-	_	_			Р	Vorlesung	2	
eure	Р	3	9 oder 11	Informatik 2 für Wirtschaftsingenieure	Р	Übung	1	K
			0 1 1:	51.1.1.1.2.1.11	_	Vorlesung	2	,,
Elektrische Messtechnik	Р	6	9 oder 11	Elektrische Messtechnik	Р	Übung	1	K
			9 oder 11	Elektrische Messtechnik Praktikum	Р	Praktikum	2	E,H
		1				1		

			Ī		_	Vorlesung	2	К Е К К К Р К К,н,м
Objektorientierte Programmie-			9 oder 11	Objektorientierte Programmierung	Р	Übung	1	
rung	Р	4	9 oder 11	Objektorientierte Programmierung Prakti- kum	Р	Praktikum	1	Е
Rechnernetze und Kommunikati-	Р	4	9 oder 11	Rechnernetze und Kommunikationssys-	Р	Vorlesung	2	1/
onssysteme	Р	4	9 oder 11	teme	Р	Übung	1	K
Nachrichtentechnik	Р	-	10 odor 12	Nachrichtentechnik	Р	Vorlesung	2	V
Nachrichtentechnik	Р	5	10 oder 12	Nachrichtentechnik	Р	Übung	2	K
Operating Systems and Computer	Р	3	10 oder 12	Operating Systems and Computer Net-	Р	Vorlesung	2	V
Networks	Р	5	10 oder 12	works	Р	Übung	1	K
Technisches Industriepflichtprakti- kum IT	Р	8	10 oder 12	Technisches Industriepflichtpraktikum IT	Р	Praktikum		Р
Mobilkommunikationstechnik	Р	4	10 odor 12	Mobilkommunikationstechnik	Р	Vorlesung	2	V
Mobilkommunikationstechnik	Р	4	10 oder 12	Modificationstechnik	Р	Übung	1	K
Technischer Schwerpunkt Informationstechnik	Р	10	frei	Wahlpflichtbereich Informationstechnik <sup>2</sup>	WP			K,H,M
Flatture in the Development		4	12	Flatter sizela Barrela manta	Р	Vorlesung	2	1/
Elektronische Bauelemente	Р	4	13	Elektronische Bauelemente	Р	Übung	1	K
Dicitala Basaluas	<u> </u>	4	12	Dicitals Baselina	Р	Vorlesung	2	1/
Digitale Regelung	Р	4	13	Digitale Regelung	Р	Übung	1	K
Dach alararhaitamadul	D	12	13 oder 14	Bachelor-Arbeit	Р	-	-	۸
Bachelorarbeitsmodul	Р	3	13 oder 14	Kolloquium Bachelor-Arbeit	Р	-	-	А

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> K=Klausur, M=mündliche Prüfung, P=Protokoll, H=Hausarbeit, E=experimentelle Arbeit, A=Abschlussarbeit. Sofern nichts anderes angegeben ist, handelt es sich um eine einzelne Prüfung. Mit Ausnahme des Bachelorarbeitsmoduls (siehe §18) und neben den allgemeinen Regelungen der Prüfungsordnung haben die einzelnen Module und Veranstaltungen keine Teilnahmevoraussetzungen. Gleichwohl stellt die Semesterzuordnung eine Empfehlung für die Studienplanung dar.